

Controller



Berufsbeschreibung

Controller und Controllerinnen entwickeln Systeme, mit denen betriebliche Abläufe geplant, gesteuert und überprüft werden können. Dadurch verbessern sie die Leistungsprozesse von Unternehmen verschiedenster Art. Sie pflegen auch diese Systeme, das können Software, Besprechungen, Berichte oder Befragungen sein und wenden sie an.

Controller und Controllerinnen beraten ihre Kunden, die Bereichs- und Unternehmensleitung und vermitteln den Mitarbeitern die Bedeutung der Controlling-Instrumente.

An Controller werden hohe Anforderungen gestellt, was die Flexibilität und Lernbereitschaft betrifft. Ohne ihr ständiges Beharren auf Wirtschaftlichkeit bei allen Geschäftsentscheidungen würden Budgets, Termine und Qualität vielfach nicht eingehalten werden.

Anforderung

In der Regel Abschluss einer dreijährigen, kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildung mit nachfolgender, mindestens ebenso langer, einschlägiger Berufstätigkeit.

Analytisches Denkvermögen, Kommunikationsfähigkeit, EDV-Kenntnisse, Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu bearbeiten, Englisch, Belastbarkeit, Überzeugungskraft, starke Kundenorientierung, gutes Ausdrucksvermögen, Verschwiegenheit.

Ausbildung

Fortbildung an einer Fachschule, Teilzeit 7 – 24, Vollzeit, 2 – 6 Monate oder durch die Handwerkskammern geregelte Weiterbildung (Controller HWK).

Studium der Betriebswirtschaft an Fachhochschulen, Dualen Hochschulen/Berufsakademien, Universitäten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ausbilder/in, Seminarleitung, Franchisenehmer/in, Geschäftsleitung, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.